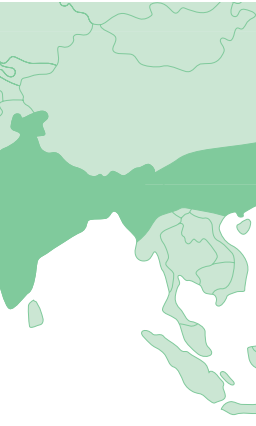


PLEIONE



Pleione bulbocoides

Heimat:

Indien, China, Burma, Thailand –
meist kühlere Bergregionen

Natürliche Arten:

etwa 20

Besonderheiten:

Auffallend große, meist einzelne Blüten auf einem 10 bis 12 cm langen Schaft. Blüten erscheinen meist im Frühjahr gleichzeitig mit dem Blattaustrieb. Die Bulben werfen im Herbst das Laub ab und benötigen danach eine kühle Trockenperiode. Im Januar neu eintopfen; einzeln in kleine Töpfe oder mehrere in flache Schalen.

Pflegehinweise:

Standort:

Ab Oktober nach dem Blattfall kühl und trocken. Die Bulben können auch lose im Kühlschrank bei +5°C gelagert werden. Nach dem Eintopfen im Januar hell aufstellen und feucht halten. Ab Mitte Mai im Freien im Halbschatten. Einige Arten und Sorten können ganzjährig z.B. im Steingarten bleiben. Eine Laubdecke ist dabei im Winter erforderlich.

Temperatur:

Von Oktober bis Januar möglichst kühl;
10 - 15°C, besser ist noch kühler.
Nach dem Eintopfen 12 - 15°C.

Gießen:

Nur in der Wachstumsperiode von Ende Januar bis Oktober gleichmäßig feucht halten.
Von Oktober bis Januar nicht gießen!

Düngen:

Während der Wachstumsphase von März bis in den Sommer alle 14 Tage mit Orchideendünger in der angegebenen Konzentration.
In der lichtarmen Zeit (November – Februar) nicht düngen.

